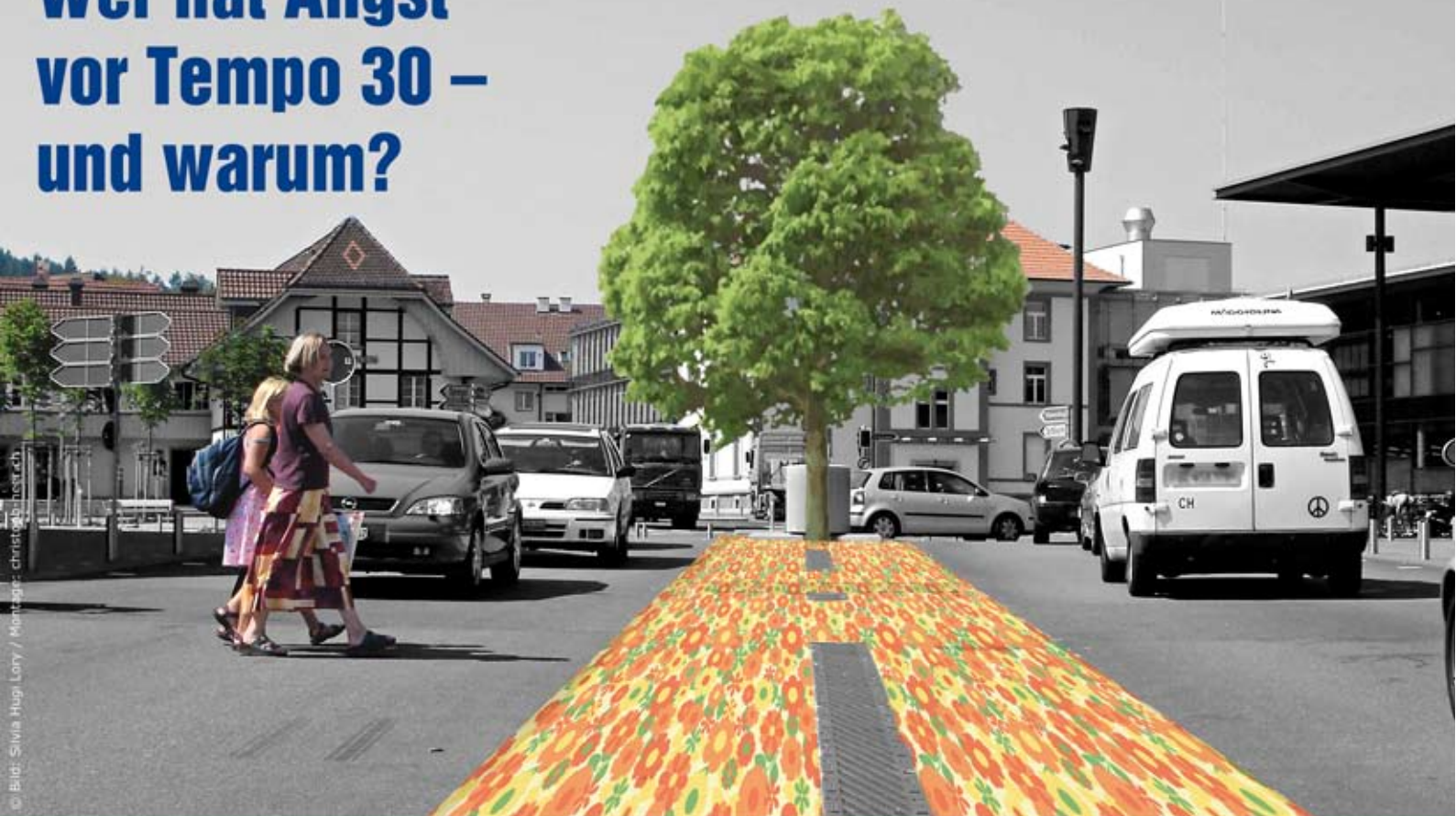


Wer hat Angst vor Tempo 30 – und warum?

© Bild: Silvia Hugli Lory / Montage: christof.bernst.ch



Vortrag über weniger Tempo auf Hauptverkehrsstrassen (mit Ausschnitten aus Videoanalysen)

Öffentliche Veranstaltung des VCS beider Basel • Montag, 11. Mai 2015, 19.45 Uhr • Apéro ab 19.15 Uhr
Unternehmen Mitte, Salon 1. Stock • Gerbergasse 30, 4001 Basel • Mit Tram bis Barfüsserplatz oder Marktplatz

Für Mensch
und Umwelt



Wer hat Angst vor Tempo 30 – und warum?



Rolf Steiner

Verkehrsplaner SVI/VSS/FSU, Inhaber und Geschäftsleiter von verkehrsteiner.ch

Vortrag über weniger Tempo auf Hauptverkehrsstrassen

(mit Ausschnitten aus Videoanalysen)

Tempo 30 auf den Quartierstrassen hat sich bewährt und ist mittlerweile für viele alltäglich. Hingegen stösst eine Temporeduktion auf den Hauptverkehrsachsen der Stadt- und Ortszentren noch immer auf Widerstand. Ausgerechnet hier, wo sich die Läden, Amts-, Post- und Haltestellen des öffentlichen Verkehrs befinden und also viele Leute zu Fuss und mit dem Velo unterwegs sind, dominiert der motorisierte Schnellverkehr. Müssten wir uns nicht eher davor fürchten?

Weniger Tempo ist auch auf den Hauptverkehrsstrassen sinnvoll:

- Langsamer heisst gleichmässiger und entspannter
- Langsamer heisst übersichtlicher und sicherer für alle
- Langsamer heisst leiser und wohnlicher
- Langsamere Verkehr braucht weniger Strassenbreite und lässt mehr Raum für Begegnungen: Das Ortszentrum erhält seine wichtigste Funktion zurück.

Der Verkehrsplaner Rolf Steiner zeigt in Videoanalysen, wie weniger Tempo auf Hauptverkehrsachsen die Stadt- und Ortszentren verträglicher, «toleranter» und angenehmer macht.

Herzlich willkommen!



Öffentliche Veranstaltung des VCS beider Basel • Montag, 11. Mai 2015, 19.45 Uhr • Apéro ab 19.15 Uhr
Unternehmen Mitte, Salon 1. Stock • Gerbergasse 30, 4001 Basel • Mit Tram bis Barfüsserplatz oder Marktplatz

Für Mensch
und Umwelt

